

Fraktion der CSU und FDP im Bezirksausschuss

Aubing- Lochhausen – Langwied



Freie
Demokraten
FDP

Fraktionsmitglieder:

Leopold Arning, CSU

Marion Bergmann, CSU

Barbara Götz- Schuhbach, CSU

Sebastian Kriesel, CSU

Sibylle Schrott, CSU

Manfred Spannagl, CSU

Christian Stockmann, CSU

Silvia Weber, CSU

Christa Zeilermeier, CSU

Dr.Franz Becker FDP

**Solarbänke für einen Smart City - Stadtbezirk – Antrag zur Sitzung am
19.01.2022**

Der Bezirksausschuss bittet die Landeshauptstadt München auf die Stadtwerke München einzuwirken, geeignete Standorte zum Einsatz von Solarbänken (Smart Benches) im 22.Stadtbezirk zu prüfen und mögliche Sponsoren für die (Ko-)Finanzierung der „Smart Benches“ zu identifizieren, sowie ein Konzept zu deren Einbindung in die Beschaffung der Bänke zu entwickeln und im Rahmen der geplanten Ersatz- oder Erweiterungsbeschaffung von Sitzbänken für öffentliche Plätze, Parks und Grünanlagen im 22. Stadtbezirk regelhaft auch die Beschaffung der sogenannten Smart Benches in Betracht zu ziehen.

Außerdem ist zu prüfen, inwieweit derartige Solarbänke zu einer besseren und zugleich naturverträglichen Stadt- und Wegebeleuchtung insbesondere in Parks und Grünanlagen sowie zur besseren Abdeckung von Parks und Grünanlagen und anderen Teilen des 22. Stadtbezirks mit frei verfügbaren WLAN-Angeboten beitragen können.



Bildquelle: <https://www.basecamp.digital/5g-verstehen-smarte-stadtmobele-so-veraendert-ein-start-up-urbane-raeume/>

Begründung:

Seit einigen Jahren hat ein Standard-Ausrüstungsgegenstand klassischen Stadtmobiliars – die Sitzbank – ein besonderes Upgrade erfahren. Diverse Anbieter am Markt bieten es mittlerweile mit beispielsweise in die Sitzfläche integrierten Solarzellen und Batteriespeichern als durchaus robust gebaute Solarbank beziehungsweise sogenannte Smart Bench an. Diverse Kommunen in Deutschland haben ihr Stadtmobiliar – teilweise auch über Sponsoring-Modelle – bereits um diese Smart Benches ergänzt. Der tagsüber per Solarzellen gewonnene und in der Batterie gespeicherte Strom kann unter anderem genutzt werden, um nachts eine in die Bank integrierte LED-Beleuchtung zu betreiben und so zu einer besseren, umweltfreundlichen Beleuchtung von

Gehwegen in München Parks und Grünanlagen beizutragen. Der gespeicherte Strom kann auch genutzt werden, um kabellos oder über USB-Anschlüsse elektronische Geräte wie Smartphones und Tablets zu laden. Ferner besteht die Möglichkeit, einen WLAN-Router mit einer Reichweite von bis zu 20 Metern in die Smart Bench zu integrieren und diese über LTE oder perspektivisch ein 5G-Netz mit dem Internet zu verbinden. Somit können sie auch zu einer besseren Verfügbarkeit von freien WLAN-Netzen in München beitragen. Einige Modelle verfügen darüber hinaus über integrierte Monitore (siehe <https://www.engoplanet.com/smartbench-smart-solar-benches>), die aktuellen Nachrichten oder Umgebungsinformationen anzeigen können; zudem bietet ein solcher Monitor auch möglichen Sponsoren interessante Optionen. Für den 22. Stadtbezirk sollte auch ein Konzept zur Beschaffung moderner Smart Benches entwickelt und umgesetzt werden.

Für den Antrag

Leopold Arning

Quellen:

<https://www.engoplanet.com/smartbench-smart-solar-benches>

<https://www.basecamp.digital/5g-verstehen-smarte-stadtmoebel-so-veraendert-ein-start-up-urbane-raeume/>

